

Inhaltsverzeichnis

	Seite	Rdnr.
Abkürzungsverzeichnis	XVII	
Erstes Kapitel	1	1
§ 1. Standort und Bedeutung des Schuldrechts	1	1
I. Begriff und gesetzliche Regelung	1	1
1. Begriff	1	2
2. Gesetzliche Regelung	2	4
II. Unterscheidung zum Sachenrecht	3	6
III. Bedeutung	4	8
IV. Schrifttum	5	9
Zweites Kapitel	7	10
§ 2. Begriff und Abgrenzung des Schuldverhältnisses	7	10
I. Begriff	7	10
1. Schuldverhältnis im weiteren Sinne	7	10
2. Schuldverhältnis im engeren Sinne	8	11
II. Leistungspflicht des Schuldners und Forderungsrecht des Gläubigers	8	12
1. Leistungspflicht des Schuldners	9	12
2. Forderungsrecht des Gläubigers	10	14
III. Schuld und Haftung	11	15
1. Begriffsbestimmungen	11	15
2. Gegenstand der Haftung	11	16
3. Schuld ohne Haftung	12	18
IV. Schuldverhältnis und Gefälligkeitsverhältnis	13	19
1. Abgrenzung	13	19
2. Folgen	14	20
Drittes Kapitel. Entstehung von Schuldverhältnissen	15	21
§ 3. Arten der Entstehung von Schuldverhältnissen	15	21
I. Entstehung durch Rechtsgeschäft	15	21
1. Entstehung durch Vertrag	15	21
2. Entstehung durch einseitiges Rechtsgeschäft	16	25
II. Entstehung kraft Gesetzes	17	27
1. Unerlaubte Handlung	17	27
2. Ungerechtfertigte Bereicherung	17	28
3. Geschäftsführung ohne Auftrag	17	29
III. Mehrere Anspruchsgrundlagen	18	30

	Seite	Rdnr.
§ 4. Begründung von Schuldverträgen	19	31
I. Schuldvertrag und Vertragsfreiheit	20	31
1. Vertragsfreiheit und Verfassung	20	32
2. Abschlussfreiheit	21	34
3. Gestaltungsfreiheit	23	38
4. Formfreiheit	24	40
II. Allgemeine Geschäftsbedingungen	27	46
1. Begriff und Rechtsnatur	28	46
2. Bedeutung	31	47
3. Inhaltskontrolle	32	48
4. Gerichtlicher Verbraucherschutz	35	48 a
III. Missbräuchliche Klauseln in Verbraucherverträgen	35	48 b
1. Bedeutung des § 24 a AGBG	35	48 b
2. Voraussetzungen und Folgen des § 24 a AGBG	36	48 c
IV. Faktische Vertragsverhältnisse	37	49
1. Fallgruppen	37	49
2. Stellungnahme	40	53
V. Vorverträge	40	54
1. Zweck	40	54
2. Inhalt, Form, Bedeutung	40	54
VI. Verschulden bei Vertragsverhandlungen	41	55
1. Bedeutung	42	55
2. Rechtsgrund	43	56
3. Haftungstatbestände	43	57
4. Ersatzpflichtige	45	57 a
5. Umfang des Schadensersatzes	46	58
6. Konkurrenzen	46	59
Viertes Kapitel. Inhalt der Schuldverhältnisse	47	60
§ 5. Bestimmung des Schuldinhalts	47	61
I. Bestimmtheit der Leistung	47	61
II. Bestimmung durch eine Partei oder einen Dritten	48	62
1. Bestimmung durch eine Partei	48	63
2. Bestimmung durch einen Dritten	50	68
§ 6. Grundsatz von Treu und Glauben	52	73
I. Bedeutung des § 242	53	73
1. Treu und Glauben als allgemeiner Rechtsgrundsatz	53	73
2. Abgrenzung und Anwendungsbereich	54	74
II. Einzelne Anwendungsfälle	56	78
1. Bestimmung der Art und Weise der Leistung	56	79
2. Begründung vertraglicher Nebenpflichten	56	80
3. Abänderung der vertraglichen Leistungspflicht	58	84
4. Einwand der unzulässigen Rechtsausübung	59	85

	Seite	Rdnr.
§ 7. Gattungsschuld, Wahlschuld und Ersetzungsbefugnis	60	90
I. Gattungsschuld	61	90
1. Begriff	61	90
2. Abgrenzung	61	91
3. Rechtliche Bedeutung	62	92
4. Konkretisierung	62	93
II. Wahlschuld	63	94
1. Begriff	63	94
2. Wahlrecht	64	95
3. Unmöglichkeit	64	96
III. Ersetzungsbefugnis	65	97
1. Begriff	65	97
2. Ersetzungsbefugnis des Schuldners	65	98
3. Ersetzungsbefugnis des Gläubigers	66	99
§ 8. Geld- und Zinsschuld	66	100
I. Geldschuld	67	100
1. Begriff und Inhalt	67	100
2. Abwicklung	68	101
II. Zinsschuld	70	104
1. Begriff	70	104
2. Entstehung	70	105
3. Höhe der Zinsen	70	106
§ 9. Aufwendungsersatz, Wegnahmerecht und Auskunftspflicht	71	109
I. Aufwendungsersatz	71	109
1. Aufwendungen	72	110
2. Aufwendungsersatzanspruch	72	111
II. Wegnahmerecht	73	113
1. Voraussetzungen	73	113
2. Ausübung	73	114
III. Pflicht zur Auskunft und Rechenschaftslegung	74	115
1. Auskunftspflicht	74	115
2. Pflicht zur Rechenschaftslegung	75	117
3. Pflicht zur Abgabe einer eidesstattlichen Versicherung	75	118
§ 10. Vertragsstrafe	76	119
I. Bedeutung	76	119
II. Begriff und Abgrenzung	77	120
1. Begriff	77	120
2. Abgrenzung	77	121
III. Voraussetzungen	79	125
1. Positives Tun	79	126
2. Unterlassen	79	127

	Seite	Rdnr.
IV. Verhältnis zu Erfüllung und Schadensersatz	80	128
1. Nichterfüllung	80	128
2. Nicht gehörige Erfüllung	81	130
V. Richterliche Strafherabsetzung	81	131
§ 11. Art und Weise der Leistung	82	132
I. Schuldner	82	132
1. Leistung des Schuldners in Person	83	133
2. Leistung durch einen Dritten	83	134
II. Gläubiger	85	136
1. Leistung an den Gläubiger	85	136
2. Leistung an einen Dritten	85	137
III. Leistung	85	138
1. Teilleistung	85	138
2. Falschleistung	85	139
IV. Leistungsort	86	140
1. Bedeutung und Begriff	86	140
2. Bestimmung des Leistungsortes	87	141
V. Leistungszeit	88	143
1. Begriff und Bedeutung	88	143
2. Bestimmung der Leistungszeit	89	144
§ 12. Leistungsverweigerungsrechte des Schuldners	89	145
I. Zurückbehaltungsrecht	90	145
1. Begriff und Bedeutung	90	145
2. Voraussetzungen	90	146
3. Ausschluss des Zurückbehaltungsrechts	92	149
4. Wirkungen	92	151
II. Einrede des nicht erfüllten Vertrages	93	153
1. Voraussetzungen	93	153
2. Ausschluss	94	156
3. Wirkungen	94	158
Fünftes Kapitel. Erlöschen der Schuldverhältnisse	96	161
§ 13. Erfüllung	96	162
I. Voraussetzungen der Erfüllung	97	162
1. Bewirken der geschuldeten Leistung	97	162
2. Leistung an Erfüllungs Statt	98	164
II. Wirkungen der Erfüllung	99	166
1. Tilgung der Schuld	99	166
2. Wirkung bei Forderungsmehrheit	100	167
3. Verpflichtungen des Gläubigers	100	168
§ 14. Hinterlegung	101	170
I. Voraussetzungen und Verfahren	101	170
1. Voraussetzungen	101	170
2. Verfahren	102	171

	Seite	Rdnr.
II. Wirkungen	102	172
1. Rücknahmerecht des Schuldners	103	172
2. Ausschluss des Rücknahmerechts	103	173
III. Selbsthilfeverkauf	104	174
1. Voraussetzungen	104	174
2. Durchführung	104	175
3. Wirkungen	105	176
§ 15. Aufrechnung	105	177
I. Begriff und Zweck	106	177
1. Begriff	106	177
2. Zweck	106	178
II. Aufrechnungslage	107	179
1. Gegenseitigkeit der Forderungen	107	179
2. Gleichartigkeit der Forderungen	107	180
3. Wirksamkeit der Forderungen	108	182
4. Fälligkeit der Gegenforderung	108	184
III. Aufrechnungserklärung	109	185
IV. Wirkung der Aufrechnung	109	186
1. Rückwirkung	109	186
2. Mehrheit von Forderungen	110	187
V. Ausschluss der Aufrechnung	110	188
1. Ausschluss durch Parteivereinbarung	110	188
2. Ausschluss durch das Gesetz	111	189
§ 16. Sonstige Erlöschensgründe	112	192
I. Erlass	113	192
II. Negatives Schuldanerkenntnis	113	193
III. Abänderungsvertrag	114	194
IV. Schuldersetzung	114	195
V. Konfusion	115	196
VI. Unmöglichkeit, Zweckerreichung, Zweckfortfall	115	197
1. Abgrenzung	115	197
2. Rechtliche Behandlung	116	197
§ 17. Rücktritt	117	198
I. Begriff und Abgrenzung	118	198
1. Begriff	118	198
2. Abgrenzung	118	198
II. Voraussetzungen	119	199
1. Rücktrittsrecht	119	199
2. Rücktrittserklärung	119	200
III. Ausschluss des Rücktritts	120	201
1. Vertraglicher Rücktritt	120	201
2. Gesetzlicher Rücktritt	121	205

	Seite	Rdnr.
IV. Wirkungen	121	206
1. Erlöschen nicht erfüllter Leistungspflichten	121	206
2. Rückgewähr erbrachter Leistungen	122	207
3. Haftung bei Unmöglichkeit und Verschlechterung	123	209
V. Unwirksamkeit des Rücktritts	124	210
1. Verzug des Rücktrittsberechtigten	124	210
2. Reugeldvereinbarung	125	211
3. Aufrechnungsmöglichkeit	125	212
VI. Besondere Fälle des Rücktrittsvorbehalts	125	213
1. Verwirkungsklausel	125	213
2. Fixgeschäft	125	214
Sechstes Kapitel. Störungen im Schuldverhältnis	127	215
§ 18. Überblick über die Störungen im Schuldverhältnis	127	215
§ 19. Verantwortlichkeit des Schuldners	128	216
I. Haftung für eigenes Verschulden	129	216
1. Verschuldensfähigkeit	129	216
2. Vorsatz	129	217
3. Fahrlässigkeit	131	219
II. Haftung für fremdes Verschulden	134	222
1. Bedeutung des § 278	134	222
2. Voraussetzungen	134	223
3. Unterschiede zwischen § 278 und § 831	137	228
III. Haftung ohne Verschulden	138	229
§ 20. Unmöglichkeit der Leistung	138	230
I. Arten der Unmöglichkeit	139	230
1. Objektive und subjektive Unmöglichkeit	139	231
2. Anfängliche und nachträgliche Unmöglichkeit	141	235
II. Objektive ursprüngliche Unmöglichkeit	141	237
1. Nichtigkeit	141	237
2. Schadensersatz	142	238
3. Ausnahmetatbestände	143	239
III. Subjektive ursprüngliche Unmöglichkeit	144	242
1. Gültigkeit der Verpflichtung	144	242
2. Schadensersatz	144	243
IV. Nachträgliche Unmöglichkeit	145	245
1. Vom Schuldner nicht zu vertretende Unmöglichkeit	145	246
2. Vom Schuldner zu vertretende Unmöglichkeit	147	248
V. Besonderheiten bei gegenseitigen Verträgen	149	253
1. Überblick	149	253
2. Von keiner Vertragspartei zu vertretende nachträgliche Unmöglichkeit	150	254
3. Vom Gläubiger zu vertretende nachträgliche Unmöglichkeit	152	260

	Seite	R.Nr.
4. Vom Schuldner zu vertretende nachträgliche Unmöglichkeit	153	263
5. Von beiden Parteien zu vertretende nachträgliche Unmöglichkeit	156	270
§ 21. Schuldnerverzug	158	271
I. Voraussetzungen des Schuldnerverzugs	159	272
1. Nichtleistung	159	272
2. Fälligkeit	160	273
3. Mahnung	160	274
4. Vertretenmüssen	162	277
II. Folgen des Schuldnerverzugs	162	278
1. Ersatz des Verspätungsschadens	162	278
2. Haftungsverschärfungen	163	280
3. Schadensersatz wegen Nichterfüllung nach § 286 II	164	282
III. Besonderheiten bei gegenseitigen Verträgen	164	283
1. Voraussetzungen des § 326	164	283
2. Folgen des § 326	166	287
IV. Besonderheiten bei Rechtshängigkeit	167	288
V. Neuregelung durch das Gesetz zur Beschleunigung fälliger Zahlungen	168	290 a
1. Voraussetzungen des Verzugs	168	290 a
2. Höhe des Verzugszinssatzes	168	290 a
§ 22. Positive Forderungsverletzung	169	291
I. Entstehung und Anwendungsbereich	169	291
1. Entstehung	169	291
2. Anwendungsbereich	170	292
II. Voraussetzungen	170	293
1. Objektiver Tatbestand	170	293
2. Rechtswidrigkeit	171	298
3. Verschulden	172	299
III. Beweislast	172	300
IV. Rechtsfolgen	173	301
1. Schadensersatz	173	301
2. Besonderheiten bei gegenseitigen Verträgen	173	302
§ 23. Gläubigerverzug	174	303
I. Voraussetzungen	175	304
1. Leistungsberechtigung	175	304
2. Leistungsvermögen	175	305
3. Leistungsangebot	175	306
4. Nichtannahme der Leistung	176	309
II. Wirkungen	177	310
1. Keine Leistungsbefreiung	177	310
2. Haftungserleichterung	177	311
3. Übergang der Leistungsgefahr bei Gattungsschulden	178	312

	Seite	Rdnr.
4. Übergang der Preisgefahr beim gegenseitigen Vertrag . . .	178	313
5. Sonstige Wirkungen	179	314
Siebtens Kapitel. Schadensersatzpflicht	180	315
§ 24. Überblick über die Voraussetzungen eines Schadensersatz-		
anspruchs	180	315
I. Tatbestand	181	316
II. Rechtswidrigkeit	182	317
III. Verantwortlichkeit	183	318
§ 25. Schaden und Geschädigter	184	319
I. Begriff des Schadens	185	319
II. Schadensarten	185	320
1. Materieller und immaterieller Schaden	185	320
2. Normativer Schaden	187	320
3. Erfüllungs- und Vertrauensschaden	188	321
4. Unmittelbarer und mittelbarer Schaden	189	322
III. Geschädigter	189	323
1. Unmittelbar und mittelbar Geschädigter	189	323
2. Drittschadensliquidation	190	324
§ 26. Verursachung und Zurechnung des Schadens	194	327
I. Verursachung	195	327
1. Äquivalenztheorie	195	327
2. Haftungsbegründende und haftungsausfüllende Kausalität	196	328
II. Zurechnung	197	330
1. Adäquanztheorie	197	330
2. Normzweck und rechtmäßiges Alternativverhalten	198	331
3. Zurechnung beim Handeln des Verletzten oder eines		
Dritten	201	332
§ 27. Art und Umfang des Schadensersatzes	201	333
I. Art des Schadensersatzes	202	333
1. Naturalherstellung	202	333
2. Geldersatz	203	334
II. Schadensberechnung	205	339
1. Vermögenseinbuße	205	340
2. Entgangener Gewinn	206	341
3. Konkrete und abstrakte Schadensberechnung	207	342
4. Vorteilsausgleichung	208	344
5. Besonderheiten beim Ersatz von Alt durch Neu	211	353
III. Hypothetische Kausalität	212	354
1. Problematik und Meinungsstand	212	354
2. Fallgruppen	213	355
IV. Mitwirkendes Verschulden des Geschädigten	215	357
1. Bedeutung	215	357

	Seite	Rdnr.
2. Voraussetzungen	216	358
3. Rechtsfolgen	220	363
4. Anhang: Ersatz von Vorsorgekosten	220	363 a
Achtes Kapitel. Beteiligung Dritter am Schuldverhältnis	222	364
§ 28. Vertrag zugunsten Dritter	222	364
I. Arten und Abgrenzung	223	364
1. Arten	223	364
2. Abgrenzung	223	365
II. Rechtsbeziehungen zwischen den Beteiligten	224	368
1. Deckungsverhältnis	225	369
2. Valutaverhältnis	226	371
3. Verhältnis zwischen Versprechendem und Drittem	226	372
III. Einwendungen des Versprechenden	227	373
IV. Leistungsstörungen	227	374
1. Leistungsstörung durch den Versprechensempfänger	227	374
2. Leistungsstörung durch den Versprechenden	227	375
3. Leistungsstörung durch den Dritten	228	375
V. Anhang: Vertrag mit Schutzwirkung für Dritte	228	376
1. Bedeutung	229	376
2. Rechtsgrundlage	230	377
3. Voraussetzungen	230	378
4. Wirkungen	231	379
VI. Anhang: Vertraglicher Haftungsausschluss für Dritte	232	380
§ 29. Gläubigerwechsel	232	381
I. Arten des Gläubigerwechsels	233	381
II. Begriff und Bedeutung der Forderungsabtretung	234	382
1. Begriff	234	382
2. Bedeutung	235	383
III. Voraussetzungen der Abtretung	235	384
1. Vertrag	235	384
2. Bestehen der Forderung	236	386
3. Übertragbarkeit der Forderung	236	387
4. Bestimmbarkeit der Forderung	237	391
IV. Wirkungen der Abtretung	238	392
1. Übergang der Forderung	238	392
2. Übergang der Neben- und Vorzugsrechte	239	394
3. Einwendungen und Einreden des Schuldners	240	395
V. Schuldnerschutz	241	397
1. Unkenntnis des Forderungsübergangs	241	398
2. Aufrechnung	242	401
3. Abtretungsanzeige und Urkundenvorlegung	243	403

	Seite	Rdnr.
§ 30. Schuldübernahme	244	405
I. Begriff, Bedeutung und Abgrenzung	245	405
1. Begriff	245	405
2. Bedeutung	245	407
3. Abgrenzung	246	408
II. Voraussetzungen der befreienden Schuldübernahme	247	411
1. Vertrag zwischen Neuschuldner und Gläubiger	247	412
2. Genehmigter Vertrag zwischen Alt- und Neuschuldner	247	413
3. Sonderfall: Hypothekenübernahme	249	415
III. Wirkungen der befreienden Schuldübernahme	250	416
1. Schuldnerwechsel	250	416
2. Einwendungen	250	417
3. Neben- und Vorzugsrechte	251	418
IV. Vertraglicher Schuldbeitritt	251	419
1. Begriff und Bedeutung	251	419
2. Abgrenzung von der Bürgschaft	252	419
3. Wirkungen	253	419
V. Schuldbeitritt bei Vermögensübernahme	253	420
1. Bisherige Regelung	253	420
2. Neue Regelung	253	421
Neuntes Kapitel. Mehrheit von Gläubigern und Schuldnern	255	426
§ 31. Teilschuldner- und Teilgläubigerschaft	256	426
I. Teilschuldnerschaft	256	426
II. Teilgläubigerschaft	257	427
§ 32. Gesamtschuldner- und Gesamtgläubigerschaft	258	428
I. Gesamtschuldnerschaft	258	428
1. Entstehung des Gesamtschuldverhältnisses	258	429
2. Außenverhältnis gegenüber dem Gläubiger	261	430
3. Innenverhältnis der Gesamtschuldner	262	431
II. Gesamtgläubigerschaft	267	433
1. Außenverhältnis gegenüber dem Schuldner	268	434
2. Innenverhältnis der Gesamtgläubiger	269	437
§ 33. Schuldner- und Gläubigergemeinschaft	269	438
I. Schuldnergemeinschaft	270	438
II. Gläubigergemeinschaft	271	439
1. Gesamthandsgläubigerschaft	271	440
2. Bruchteilsgläubigerschaft	272	441
3. Gemeinschaftliche Forderungsberechtigung bei unteilbaren Leistungen (§ 432)	273	442
Paragrafenregister	275	
Sachregister	276	